



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 15. Mai 2020

Presseinformation 2020/ 085

Reeser Jugendhaus Remix öffnet wieder

Anmeldung ist mit einem Tag Vorlauf erforderlich

REES. Das städtische Jugendhaus Remix in Rees öffnet am kommenden Montag, 18.05.2020, wieder seine Türen. Die Öffnung erfolgt jedoch noch nicht wie gewohnt mit dem „Offenen Treff“, sondern vorerst nur nach vorheriger Anmeldung und unter Einhaltung von bestimmten Hygienemaßnahmen. So muss die Anmeldung spätestens einen Tag vor dem Besuch erfolgen. Darüber hinaus erfolgt die Betreuung in zwei Kleingruppen, die aus jeweils zehn Besuchern besteht. Die erste Gruppe soll den arbeitenden Eltern entgegenkommen und von 8 bis 12 Uhr stattfinden. Die zweite Gruppe findet nachmittags von 16 bis 19:30 Uhr sowie freitags von 14 bis 18 Uhr statt. Im Rahmen der eigenen Hausaufgabenbetreuung haben die Besucher während der Betreuungszeiten die Möglichkeit, ihre Schulaufgaben mit Unterstützung durch die Jugendhausmitarbeiter zu erledigen. Des Weiteren können Kinder und Jugendliche an den abwechselnden Kreativ- und Bewegungsangeboten teilnehmen.

Kontakt und Organisation

Bei Interesse oder Fragen sind die Mitarbeiter des Remix telefonisch unter 0152-06068455 oder über WhatsApp erreichbar. Zudem ist der Kontakt auch über die

Facebook- und Instagram-Seite des Jugendhaus Remix mit einer persönlichen Nachricht möglich. Für die Anmeldung ist die Angabe von Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes erforderlich. Da es vorerst keine Ausgabe von Getränken und Lebensmitteln geben wird, bittet das Betreuerteam darum, dass die Kinder ausreichend Verpflegung für den Aufenthalt im Jugendhaus mitbekommen. Der Zugang für die Einrichtung ist nur mit dem Tragen eines entsprechenden Mund-Nasen-Schutzes möglich. Wie alle Bildungseinrichtungen, musste das Jugendhaus ab dem 16. März wegen der Corona Pandemie schließen. Nun freuen sich die Mitarbeiter darauf, die Kinder und Jugendlichen endlich wieder persönlich in der Einrichtung begrüßen zu dürfen.